

**Logik für Studierende
der Informatik**

Blatt 0

LESEN SIE IM SKRIPT APPENDIX A SOWIE B UND VERSUCHEN SIE SICH AN DEN FOLGENDEN AUFGABEN. DIESES BLATT WIRD NICHT BENOTET.

Aufgabe 1.

Zeige induktiv, dass die Menge $\{0, \dots, n\}$ genau 2^{n+1} Teilmengen besitzt.

Aufgabe 2. Finde und beweise induktiv eine Formel für

$$\sum_{k=1}^n \frac{1}{k(k+1)} \quad \text{für } n \neq 0.$$

Aufgabe 3.

Betrachte folgende Abbildung

$$\begin{aligned} f: \mathbb{N} &\rightarrow \mathbb{N} \\ n &\mapsto \text{Die } (n+1)\text{-te Primzahl} \end{aligned}$$

Zeige induktiv, dass $f(n) \leq 2^{2^n}$.

Hinweis: Warum gibt es unendlich viele Primzahlen? Was ist $\sum_{k=0}^n 2^k$?

Aufgabe 4.

Zeige induktiv über den Aufbau, dass in jeder aussagenlogischen Formel genau so viele linke wie rechte Klammer vorkommen.

Aufgabe 5.

Auf der Kollektion aller Teilmengen der natürlichen Zahlen \mathbb{N} definiere folgende Relation:

$$X \sim Y \iff \text{die Menge } (X \setminus Y) \cup (Y \setminus X) \text{ ist endlich.}$$

- Zeige, dass \sim eine Äquivalenzrelation ist.
 - Sind die Äquivalenzklassen der Mengen der geraden und der ungeraden Zahlen disjunkt?
 - Beschreibe alle Teilmengen, welche in der Äquivalenzklasse der leeren Menge sind.
-